Unsere Nachbarn rücken näher.

Mit der Vergrößerung der Europäischen Union im Mai 2004 haben die Notwendigkeit und zugleich auch die Schwierigkeiten, sich mit ihnen zu verständigen, zugenommen. Die mehr als 20 Sprachen in der EU sind Verständigungsbarrieren, die überwunden werden können, und zwar mit Hilfe der Weltsprache Ido.

Was ist Ido? Was kann Ido?

- Ido ist eine Sprache, die von Wissenschaftlern verschiedener Länder für die internationale Verständigung entwickelt wurde.
- Ido ist verhältnismäßig leicht erlernbar und zugleich klar im Ausdruck.
- Ido basiert auf dem Wortschatz europäischer Sprachen. Als Wortwurzeln wurden diejenigen ausgewählt, die am häufigsten in den Sprachen vorkommen.
- Die Grammatik ist einfach und übersichtlich. Für die Verständigung Unnötiges wird vermieden, z. B. bei Deklination und Konjugation.
- Es gibt keine Ausnahmen.
- Die Wortarten sind an ihren Endungen zu erkennen.
- Jeder Buchstabe wird immer gleich gesprochen.
- Durch die Verwendung von Buchstaben, die auf jeder Tastatur vorhanden sind, eignet sich Ido sehr gut für die Kommunikation im Internet.
- Ido verdrängt nicht die Nationalsprachen, sondern dient der Verständigung zwischen den Völkern.

» Ich übersetzte einen Teil meiner chemischen und philosophischen Werke in Ido und stellte fest, daß die Übersetzung nicht nur kürzer war als der deutsche Text, sondern daß sie auch die Gedanken klarer und präziser wiedergibt. «

Prof. Wilhelm Ostwald, Nobelpreisträger

www.ido.li

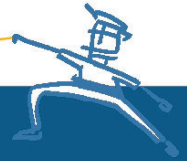
Weltsprache »Ido« seit 1907

Eine gemeinsame Sprache für die Menschheit zu schaffen, ist eine Jahrhunderte alte Idee. Ende des 19. Jahrhunderts wurde besonders stark an der Realisierung dieser Idee gearbeitet. Es entstanden Sprachprojekte, wie Volapük und Esperanto, die ziemlich schnell eine größere Verbreitung in mehreren Ländern fanden.

Im Zusammenhang mit der Weltausstellung 1900 wurde eine Delegation für die Annahme einer internationalen Hilfssprache gegründet, der 310 Gesellschaften aus vielen Ländern beitraten und die die Billigung von 1250 Mitgliedern von Universitäten und Akademien erhielt. 1907 wurde Esperanto nach der Prüfung mehrerer Sprachprojekte als internationale Hilfssprache ausgewählt, mit der Maßgabe, eine Reihe vorgeschlagener Verbesserungen vorzunehmen. Diese wurden mit einem Reform-Esperanto, das den Namen Ido erhielt, realisiert.

Die Verbreitung von Ido als Weltsprache wurde dann vor allem durch die beiden Weltkriege und durch die Spaltung der Welt in feindliche Lager verhindert.

Die Wende 1989 und die neuen Kommunikationsbedingungen mit dem Internet haben neue Möglichkeiten für die Verbreitung des Ido vor allem in Europa, aber auch in der ganzen Welt geschaffen. Viele neue Kommunikationsbeziehungen sind bereits entstanden und entwickeln sich weiter. Ido könnte die Hilfssprache für die Verständigung im Europäischen Parlament werden, das nach seiner Erweiterung im Mai 2004 einen gewaltigen Übersetzungsaufwand zwischen mehr als 20 Sprachen benötigt.



Gestaltung: www.typodesignbuero.de

Kommunikation rund um die Welt mit Ido!

Komunikado per la linguo internaciona.

Verständigt Euch mit Freunden in der Welt!

Ido-Kontakte

- **Einführungen** in die Sprache ›Ido‹ können bei Bedarf angeboten werden. An Ido-Projekten in Schulen können Ido-Freunde mitwirken. Interesse kann über die Ido-Freunde Berlin unter **Telefon (030) 425 67 44** (Herr Eberhard Scholz) angemeldet werden.
- **Ido-Literatur** kann bestellt werden bei der Deutschen Ido-Gesellschaft e. V., Fachbereich: 8 Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin
- **www.ido.li** ist die zentrale Ido-Info-Adresse im Internet.
- **Ido-Partner** gibt es in vielen Ländern. Adressen können in Verbindung mit Sprachkursen vermittelt werden.
- Es gibt **Ido-Foren** im Internet.
- Es gibt **Ido-Zeitschriften**, u. a. ›Progreso‹, ›Ido-Saluto‹!

Ido-amiki Berlin

Interkomprenez kun amiki en la mondo!

Internationaler Schüler-Chat mit der Weltsprache »Ido«

Maryla (Schülerin aus Polen) und Pedro (Schüler aus Spanien) begegnen einander in einem Schüler-Chatraum und führen ein Gespräch in Ido.

He! Me nomesas Pedro.
He! E me nomesas Maryla.
Bona jorno, me joyas konoceskar tu.
Bona jorno, me anke joyas.
Qua linguin tu parolas?
Mea matrala linguo esas Polona.
Mea matrala linguo esas Hispana.
En la skolo me lernas Angla.
E me lernas Franca nam me volas studior en Paris.
Ma ni bone povas interkomprenar pro ke ni parolas Ido.
Yes, ed ica linguo esas tre apta por
interkomprenigar en interreto.
De kande tu lernas Ido?
Me komencis lernar la linguo ante tri monati.
Avantajoza esas, ke la Ido-alfabeto esas tote sen-acenta.
Ol povas skribesar per omna skribmashini
e komputori.
Ni ja konocas multa Ido-vorti ek nia nacionala linguo.
E la gramatiko esas plu simpla kam en nia lingui.
Ma komprenende on ne povas komprenar bone
sen lernar vorti e la gramatiko
Cetere, ube tu lojas?
Me lojas en nia chef-urbo Madrid.
E me esas heme en mea chef-urbo Warszawa.
Me morge itere esos en interreto.
Bone, me anke. Lore ni pluse povas babilar.

Hallo! Ich heiße Pedro.
Hallo! Und ich heiße Maryla.
Guten Tag, ich freue mich, dich kennenzulernen.
Guten Tag, ich freue mich auch.
Welche Sprachen sprichst du?
Meine Muttersprache ist Polnisch,
Meine Muttersprache ist Spanisch,
In der Schule lerne ich Englisch.
Und ich lerne Französisch, denn ich will in Paris studieren.
Aber wir können uns gut verstehen, weil wir Ido sprechen.
Ja, und diese Sprache ist gut geeignet,
um sich im Internet zu verständigen.
Seit wann lernst du Ido?
Vor drei Monaten fing ich an die Sprache zu lernen.
Vorteilhaft ist, dass das Ido-Alphabet völlig akzentfrei ist.
Es kann mit allen Schreibmaschinen und Computern
geschrieben werden.
Wir kennen schon viele Ido-Wörter aus unserer nationalen Sprache.
Und die Grammatik ist einfacher als in unseren Sprachen.
Aber selbstverständlich kann man sich nicht gut verständigen,
ohne Vokabeln und die Grammatik zu lernen.
Übrigens, wo wohnst du?
Ich wohne in unserer Hauptstadt Madrid.
Und ich bin in meiner Hauptstadt Warszawa zu Hause.
Ich bin morgen wieder im Internet.
Schön, ich auch. Dann können wir weiter plaudern.

Pedro hat am nächsten Tag keine Gelegenheit, mit Maryla im Internet zu plaudern. Daher schickt er ihr folgende E-Mail:

Kara Maryla, cadie me havas problemi manuagar la chatprogramo.
Ma me deziras ne interruptar nia kontakto.
Konseque me skribas ica letro a tu por naracar a tu pri me.
Me lojas kun mea familio en la bela Hispana chefurbo Madrid.
Yen mea familio: Mea geavi, mea matro
e mea patro, mea fratino e mea fratulo.
Ni esas felica familio.
Me interesas pri sporto, komprenende pri ped-balono
(Real Madrid), ma anke pri muziko, danso e teatro.
Me deziras divenor aktoro.
Dum la vakanco ni volunte voyajas:
somere a la maro (Costa del Sol) e vintre a la monti
(Sierra Nevada).
Ibe sempre ni esas tre joyoza.
Ni anke prizas fotografar.
E quale vi vivas?
Amikala saluti! Pedro

Liebe Maryla, ich habe heute Probleme bei der Nutzung des Chatprogramms.
Ich möchte aber den Kontakt mit dir nicht abreißen lassen.
Daher schreibe ich dir diesen Brief, um dir von mir zu erzählen.
Ich wohne mit meiner Familie in der schönen spanischen Hauptstadt Madrid.
Das ist meine Familie: meine Großeltern, meine Mutter
und mein Vater, meine Schwester und mein Bruder.
Wir sind eine glückliche Familie.
Ich interessiere mich für Sport, natürlich Fußball
(Real Madrid), aber auch für Musik, Tanz und Theater.
Ich möchte einmal Schauspieler werden.
In den Ferien verreisen wir gern:
im Sommer ans Meer (Costa del Sol) und im Winter in die Berge
(Sierra Nevada).
Da geht es immer sehr fröhlich zu.
Wir fotografieren auch gerne.
Und wie lebt ihr?
Mit freundschaftlichen Grüßen! Pedro

Merkmale der Ido-Sprache: ■ Es werden viele Wörter verwendet, die den meisten von uns aus der deutschen Sprache bzw. als Fremdwörter schon bekannt sind: sporto (Sport), problemo (Problem), kontakto (Kontakt), familio (Familie), patro (Vater), matro (Mutter), teatro (Theater), muziko (Musik), danso (Tanz), bela (schön) usw. ■ Alle Substantive enden mit o ■ Alle Adjektive enden mit a ■ Alle abgeleiteten Adverbien enden mit e ■ Verben in der Gegenwart enden mit as, z. B. me skrib-as – ich schreibe ■ Verben in der Vergangenheit enden mit is, z. B. tu lern-is – du lerntest ■ Verben in der Zukunft enden mit os, z. B. ni lekt-os – wir werden lesen

Kleiner Wurzelwortschatz für die Weltsprache »Ido«

■ Die Wortbildung

Viele Wörter werden aus diesen Wurzelwörtern mit Hilfe von eindeutigen Vor- und Nachsilben gebildet. Durch Auswechseln der Endung -ar können u. a. Wörter mit folgenden Bedeutungen gebildet werden:

Beispiele mit dem Wort fotograf-ar = fotografieren			
fotograf-ilo	Fotoapparat	-ilo	kennzeichnet das Werkzeug
fotograf-uro	Foto	-uro	kennzeichnet das Produkt einer Handlung
fotograf-ajo	Fotomodell	-ajo	kennzeichnet den passiven Gegenstand einer Handlung
fotograf-erio	Foto-Atelier	-erio	kennzeichnet den Ort einer Handlung
fotograf-isto	Fotograf	-isto	kennzeichnet einen Beruf
fotograf-ero	Amateurfotograf	-ero	Amateurtätigkeit, gewohnte Tätigkeit
fotograf-ala	fotografisch	-ala	kennzeichnet eine Eigenschaft

■ Das Alphabet

Die Umlaute ä, ö, ü und das ß gibt es nicht, ebenfalls keine Buchstaben mit Über- oder Unterzeichen (é, à, â ...). Anders als im Deutschen werden folgende Buchstaben (-folgen) ausgesprochen:

c – wie z in Zucker	ch – wie tsch in Tscheche
gu – wie gw in Argwohn	j – wie j in Journal
ng – wie ng in ungern	nk – wie nk in Unkraut
s – scharf wie ss in Wasser	sh – wie sch in rasch
v – wie w in Wald	w – englisches w, wie u in Quadrat
z – weich wie s in Sahne	y – wie j in ja

■ Die Betonung

In der Regel wird die vorletzte Silbe eines Wortes betont, z. B. portreto (Porträt), koloro (Farbe), tablo (Tisch), stulo (Stuhl), lampo (Lampe). Bei mehrsilbigen Wörtern, in denen am Ende 2 Vokale stehen, wird die vorangehende Silbe betont, z. B. linguo (Sprache), filii (Kinder), melodio (Melodie). Bei der Nennform von Verben wird die letzte Silbe betont, z. B. falar (fallen), kisar (küssen), skribar (schreiben)

■ Die Grundzahlen

0 – zero	5 – kin	10 – dek
1 – un	6 – sis	100 – cent
2 – du	7 – sep	1000 – mil
3 – tri	8 – ok	Million – milion
4 – quar	9 – non	

■ Personalpronomen

ich – me	er – il	wir – ni
du – tu	sie – el	ihr – vi
	es – ol	sie (m, w, s) – li (ili, eli, oli)

■ Der Artikel

Es gibt nur einen bestimmten Artikel: la. Er ist unveränderlich und gilt für Einzahl und Mehrzahl: la domo = das Haus, la domi = die Häuser. Einen unbestimmten Artikel gibt es nicht: domo = (ein) Haus, domi = Häuser.

■ Das Substantiv

Es endet in der Einzahl auf -o, in der Mehrzahl auf -i. Es ist unveränderlich, d. h. es gibt keine Deklinationsendungen. Die Fälle werden mit Hilfe von Präpositionen ausgedrückt:
Genitiv: di di la domo = des Hauses
di domo = eines Hauses,
Dativ: a oder ad a la patro = dem Vater,
Akkusativ: er stimmt bei gewöhnlichem Satzbau (Subjekt, Prädikat, Akkusativobjekt) mit dem Nominativ überein: la patro amas la filio = der Vater liebt den Sohn; setzt man jedoch das Akkusativobjekt vor das Subjekt, so ist an das Objekt ein -n anzufügen: la filion la patro amas = den Sohn liebt der Vater.

■ Das Adjektiv

Es endet auf -a und ist in Einzahl und Mehrzahl und in den Fällen unveränderlich: la granda fenestri di la bela domo = die großen Fenster des schönen Hauses. Die Endung -a des Eigenschaftswortes darf weggelassenwerden: bon jorno = ein guter Tag, kar amiki = liebe Freunde.
Steigerung: Komparativ: plu bela = schöner (mehr schön), min bela = weniger schön, Superlativ: maxim bela = am schönsten, minim bela = am wenigsten schön.

■ Das Verb

Die Formen und Zeiten des Verbs sind an den Endungen zu erkennen. Die Infinitivformen aktiv enden auf -r, Gegenwart: -ar, Vergangenheit: -ir, Zukunft: -or. Die Aussageformen aktiv enden auf -s, Gegenwart: -as, Vergangenheit: -is, Zukunft: -os. Nach Person und Zahl werden die einzelnen Formen des Verbs nicht unterschieden: la patro skribas = der Vater schreibt, la filii lernis = die Kinder lernten, la matro lektos = die Mutter wird lesen. Konditional-Endung: -us, me laborus = ich würde arbeiten, Imperativ-Endung: -ez, manjez = iss!

■ Das Adverb

Die abgeleiteten Adverbien enden auf -e und sind unveränderlich. Sie dienen zur näheren Bezeichnung
a) eines Verbs
Nun la lektanto esas persuadita, ke on povas facile lernar Ido. = Jetzt ist der Leser überzeugt, dass man Ido leicht erlernen kann.
b) eines Adjektivs
La autori povas esar tote kontenta. = Die Autoren können ganz zufrieden sein.
c) eines Adverbs
La fratulo kantas tre bone. = Der Bruder singt sehr gut.